

28 · Unternehmen · Nr. 37 · 15. September 2017
Oberösterreichische Wirtschaft

Mit viel „PEP“ ins Berufsleben

Junge, motivierte Mitarbeiter stellen eine wertvolle Basis für eine erfolgreiche Unternehmenszukunft dar. Davon sind auch neXus-Geschäftsführer Ewald Spießmayr-Bernardino und Markus Fesel überzeugt. Mit ihrem PEP-Lehrlingsprogramm fördern sie nicht nur die individuellen Talente der Lehrlinge, sondern kräftigen auch die Humanressourcen der Unternehmen.

neXus aus Ansfelden versteht sich als bildungsorientiertes Unternehmen mit großer, gesellschaftlicher Verantwortung. „Wir schaffen Räume für Bewegung und Entwicklung, in denen Menschen Chancen für eigenes Denken und Handeln spüren. Freude, Leidenschaft sowie das Vertrauen der Kunden sind unser Antrieb“, so Ewald Spießmayr-Bernardino.

Vernetztes Lernen

Nach abgeschlossenen Lehramtsstudien und Zusatzausbildungenkreierten Spießmayr-Bernardino und sein Kollege Markus Fesel mit der Privaten Pädagogischen Hochschule Linz den berufsbegleitenden Hochschullehrgang „Erlebnispädagogik und Outdoortraining“, den sie zehn Jahre als Lehrgangsbetreuer betreuten. Zur Hochschule gibt es noch immer eine starke Verbindung. Das Trainings- und

Beratungsunternehmen Arbeitsgemeinschaft neXus GesbR haben die beiden 1998 gegründet.

Das lateinische Wort „nexus“ bedeutet Vernetzung. „In unseren Lehrgängen vermitteln wir Wissen, Emotionen und Perspektiven. Was Menschen mit allen Sinnen vernetzt erleben, das haben sie ganz und gar verstanden“, erklärt

Fesel. Ziel der Trainings ist es, Persönlichkeiten, Handlungsmöglichkeiten und Potenziale der Lehrlinge zu stärken.

Individuelles Programm

PEP steht für „Persönlichkeits-Entwicklungs-Programm“ und ist in vier Ebenen aufgebaut. Im ersten Lehrjahr liegt der Fokus auf Kommunikation und das „Lernen lernen“. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ wird im zweiten Lehrjahr das Teamwork der Lehrlinge gestärkt. Im dritten und vierten Lehrjahr werden sie unterstützt, Visionen zu entwickeln, Verantwortung zu übernehmen und

Initiative zu zeigen. Die Trainings finden in firmeninternen Seminarräumen oder in einer naturnahen, jugendgerechten Umgebung statt, wie etwa dem Nationalpark Kalkalpen. Es können auch Förderungen in Anspruch genommen werden.

Unternehmen, die auf das Know-how des neXus-Teams bauen, sind u.a. die Energie AG oder BMW-Gruppe. Neben den Lehrlingstrainings bietet die GesbR auch weitere Kompetenzfelder an, wie z.B. Supervision, Coaching, Gedächtnis- und Storytelling-Training oder Moderationen und Großgruppenveranstaltungen an.

► www.lehrlingstrainings.at
► www.lehre-foerdern.at



Um das Potenzial der Lehrlinge optimal zu fördern, arbeitet neXus mit einem fachlich-fundierten Expertennetzwerk zusammen, das u.a. aus Unternehmern, Sportwissenschaftlern, Sozial- und Kommunikationswissenschaftlern oder Mediatoren besteht.

© Arge neXus GesbR